



## KiGo Versuchung

Liebe KiGoleser, am 18.11.2012 war wieder KiGo. Das Thema des Gottesdienstes war Versuchung. Gedient hat uns Evangelist Mantik. Das Textwort stand in Matthäus 4 Vers 1-4 und wurde uns von Markus vorgelesen. Als Eingangslied sangen wir: Wie groß ist Gottes Liebe. Danach sangen wir das schöne Lied Ins Wasser fällt ein Stein.

Da das Thema Versuchung war, ging es auch beim aktiven Teil um die Versuchung. Was ist für uns heute eine Versuchung und können wir ihr widerstehen? Die Jungs und Mädchen trennten sich und bildeten verschiedene Gruppen. Jeweils einer aus der Gruppe sollte nun von allen anderen in Versuchung geführt werden. Noah musste bei den Jungs feststellen, wie schwierig es ist, der Versuchung zu widerstehen. Die Jungs hatten sich entschieden, dass sie ihn davon überzeugen wollten, ein Spiel zu spielen, das erst ab 16 ist. Die Mädchen hingegen versuchten Anna Tabea zu überzeugen, sich die Haare grün zu färben oder zu rauchen, aber sie blieb standhaft, egal was die anderen sagten oder taten. Sie hat sich nicht versuchen lassen. Das hat uns allen aber gezeigt, dass es gar nicht so einfach ist, der Versuchung zu widerstehen.

Wir haben gemeinsam überlegt, wie wir uns verhalten würden? Würden wir nachgeben oder widerstehen? Fühlen wir uns gut, wenn wir etwas Schlechtes machen? Wen fragen wir um Rat, wenn wir uns mal nicht sicher sind? Wie gehen wir mit der Versuchung um?

Vor dem Abendmahl haben wir noch ein Rollenspiel gesehen. Ein Mädchen (Elena) war unentschlüssig, ob sie ihren Eltern von der 5 in Mathe erzählen soll. Ein Teufelchen (Anna Tabea) wollte sie überreden es nicht zu tun. Sie sagte ihr, was dann alles passieren könnte: Strafen, Streit und Verbote, und dass es ihr besser ginge, wenn sie nichts sagt. Ein Engelchen (Lukas) versuchte sie davon zu überzeugen, dass es richtig ist, den Eltern die Wahrheit zu sagen. Das Engelchen hat am Ende das Teufelchen vertrieben und Elena hat sich für das Richtige entschieden. Dann haben wir Halleluja gesungen.

Und hätte Jesus in der Wüste gemacht was der Teufel wollte, könnten wir heute keine Sünden-

vergebung erleben. Aber weil er widerstanden hat, konnten wir Heiliges Abendmahl feiern. Dazu sangen wir das Lied Weil ich Jesu Schäflein bin. Nach dem Gottesdienst haben wir noch Shalom chaverim gesungen.

Es war ein ganz toller KiGo und wir sind schon gespannt auf den KiGo im Dezember, dann kommt nämlich unser Bischoff zu uns.

Bis bald Euer KiGo Reporterteam

20. November 2012

